

PUBLIKATIONEN

Monographien

- Zwischen Grenzen. Die Geschichte des Schengen-Raums aus deutschen, französischen und polnischen Perspektiven, Paderborn 2013.
- Was ist Freiheit? Eine historische Perspektive, Frankfurt [2016], (mit Susan Richter und Urte Weber).

Herausgeberschaften

- Europäische Erinnerungskulturen 2014 (ifa-Edition Kultur und Außenpolitik), Stuttgart (im Erscheinen), (mit Edgar Wolfrum, Odile Triebel, Cord Arendes und Joana Duyster Borredà).

Aufsätze

- Historisch Forschen – Professionell Vermitteln. Ziele und Herausforderungen einer universitären Public History in Heidelberg, in: Ulrike Senger/Yvonne Robel/Thorsten Logge (Hg.): Projektlehre im Geschichtsstudium. Verortungen, Innovationen, Perspektiven. Bielefeld 2015, S.105-116 (zusammen mit Cord Arendes).
- So nah und doch so fern? Die 1980er Jahre historisch erforschen, in: APuZ 46/2015, S.3-8.
- Zwischen akademischer Berufung und privatwirtschaftlichem Beruf. Für eine Debatte um Ethik- und Verhaltenskodizes in der historischen Profession, in: Geschichte in Wissenschaft und Unterricht 3-4/2015, S.152-166 (zusammen mit Cord Arendes).
- Österreich im „grenzenlosen Europa“ nach 1989. Polnische und deutsche Diskussionen um den österreichischen Schengen-Beitritt, in: Andrea Brait/Michael Gehler (Hg.): Grenzöffnung 1989. Innen- und Außenperspektiven und die Folgen für Österreich, Wien/Köln/Weimar 2014, S.283-302.
- 1989 - eine Zäsur von globaler Reichweite?, in: APuZ 24-26/2014, S.3-9.
- Between Borders. France, Germany and Poland in the Debate on Demarcation and Frontier Crossing in the Context of the Schengen Agreement, in: Arnaud Lechevalier/Jan Wielgoths (Hg.): Borders and Border Regions in Europe. Changes, Challenges and Chances, Bielefeld 2013, S.129-143.
- Legitimation durch Abgrenzung. Das Deutschlandbild in der offiziellen Geschichtspolitik der Volksrepublik Polen zwischen Kaltem Krieg, „neuer Ostpolitik“ und kirchlicher Annäherung, in: Wolfgang Form/Kerstin von Lingen/Krzysztof Ruchniewicz (Hg.): Narrative im Dialog. Deutsch-polnische Erinnerungsdiskurse, Dresden 2013, S.77-106.
- Nach der Zweiteilung Europas. Die Diskussion um Grenzöffnung und Grenzsicherung in Deutschland, Frankreich und Polen 1995 und 2007, in: Marcus Böick/Anja Hertel/Franziska Kuschel (Hg.): Aus einem Land vor unserer Zeit. Eine Lesereise durch die DDR-Geschichte, Berlin 2012, S.255-264.
- Die Jüngste als Sorgenkind? Plädoyer für eine jüngste Zeitgeschichte als Varianz- und Kontextgeschichte von Übergängen, in: Deutschland Archiv 1/2011, S.105-113 (zusammen mit Marcus Böick).
- Zwischen Annäherung und Entfremdung. Zur geschichtspolitischen Neukonzeption des deutsch-polnischen Verhältnisses nach 1989, in: Deutschland Archiv 4/2009, S. 677-683. 1989 – nach dem Jubiläum: Vier Anregungen zum zukünftigen wissenschaftlichen Umgang mit dem Jahr 1989, in: L.I.S.A. – Das Wissenschaftsportal der Gerda Henkel-Stiftung. URL: http://www.lisa.gerda-henkel-stiftung.de/content.php?nav_id=1030

Fachpresse, Tagespresse und Online-Medien

- Interview zur Zäsur 1989 mit Radio Andernach (Truppenbetreuungssender der Bundeswehr), 4.2.2016
- Vom Ende der Grenzkontrollen. 30 Jahre Schengener Abkommen, in: Damals. Das Magazin für Geschichte, 6/2015 (47), S.10-13.
- „Clark tritt als eine Art Kulturtourist auf“. Interview von Georgios Chatzoudis mit Dr. Angela Siebold über die ZDF-Deutschland-Saga mit Christopher Clark, in: L.I.S.A. - Wissenschaftsportal der Gerda Henkel Stiftung vom 09.12.2014.

- „Kein deutscher Sonderweg“. Interview Deutschland Archiv Online anlässlich der Deutschlandforschertagung 2014, 28.11.2014, URL: <http://www.bpb.de/geschichte/zeitgeschichte/deutschlandarchiv/195041/interview-mit-angela-siebold>
- Ansprüche und Wirklichkeiten. Der dritte Band von Heinrich August Winklers „Geschichte des Westens“ widmet sich der Zeit des Kalten Krieges, in: Neue Zürcher Zeitung (Internationale Ausgabe) vom 15.10.2014, Feuilleton, S.22.
- „Geschichte wiederholt sich nicht“ - Historikerin Angela Siebold erläutert, warum deutsche Politiker mit NS-Vergleichen noch immer vorsichtig sein sollten, Interview von Daniel Bräuer, in: Rhein-Neckar-Zeitung vom 17./18. April 2014, S.21.
- „Integration im Westen – Transformation im Osten“, Interview im Rahmen der Hildesheimer Europagespräche, Radio Tonkühle Hildesheim, ausgestrahlt am 18.11.2013.
- Die Angst vor der errungenen Freiheit, Gastkommentar zu Schengen, in: Neue Zürcher Zeitung (Nationale Ausgabe) vom 02.10.2013, Meinung und Debatte, S.21.
- Lexikonartikel „Fremd“ und „Asyl“ sowie diverse Kurzrezensionen in: SchwarzWeiss-Lexikon, 11/2010, URL: <http://www.schwarzweiss-hd.de/lexikon>
- 1989 – nach dem Jubiläum: Vier Anregungen zum zukünftigen wissenschaftlichen Umgang mit dem Jahr 1989, in: L.I.S.A. – Das Wissenschaftsportal der Gerda Henkel-Stiftung. URL: http://www.lisa.gerda-henkel-stiftung.de/content.php?nav_id=1030

Rezensionen

- Corine Defrance/Ulrich Pfeil: Entre guerre froide et intégration européenne. Reconstruction et rapprochement 1945-1963, Villeneuve d'Ascq 2012, in: Mechthild Gilzmer/Hans-Jürgen Lüsebrink/Christoph Vatter (Hg.): 50 Jahre Elysée-Vertrag (1963-2013). Traditionen, Herausforderungen, Perspektiven (FrankreichForum – Jahrbuch des Frankreichzentrums der Universität des Saarlandes Band 13/2013, Bielefeld 2014, S.271-273.
- Daniela Schulz: Wenn die Musik spielt ... Der deutsche Schlagerfilm der 1950er bis 1970er Jahre, Bielefeld 2012, in: Rundfunk und Geschichte 1-2/2013, S.79-80.
- F. Boll u.a. (Hg.): Versöhnung und Politik. Polnisch-deutsche Versöhnungsinitiativen der 1960er-Jahre und die Entspannungspolitik (Beihefte zum Archiv für Sozialgeschichte 27), Bonn 2009, in: Deutschland Archiv 2/2010, S.369.
- Felix Brahm: Wissenschaft und Dekolonisation. Paradigmenwechsel und institutioneller Wandel in der akademischen Beschäftigung mit Afrika in Deutschland und Frankreich, 1930-1970, Stuttgart 2010, URL: <http://www.scienceblogs.de>

Tagungsberichte

- Verschiedene Sektionsberichte für den Historikertag 2010, veröffentlicht unter: <http://www.scienceblogs.de>

Redaktionelle Mitarbeit

- Joana Duyster Borredà: Europäische Erinnerungskulturen 2014. Konferenzreport, Berlin, 16.-17. Dezember 2014 (ifa-Edition Kultur und Außenpolitik), Stuttgart 2015.

VORTRÄGE (AUSWAHL)

- Sept. 2016: „Wie es wirklich war – Repräsentationen von Geschichte im öffentlichen Raum. Wege zu einem geschichtswissenschaftlichen Forschungsprogramm in der Public History“, Kommentar (51. Deutscher Historikertag, Universität Hamburg).
- Nov. 2015: „Der lange Weg aus der zweigeteilten Welt. Selbst- und Fremdverortungen in der Außen- und Europapolitik“, Tagung: BRDDR – Arenen des Übergangs in der Vereinigungsgesellschaft (11. Nassauer Gespräche, Gut Siggen, Lehrstuhl Neuere und Neueste Geschichte II des Historischen

Seminars der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster / Freiherr vom Stein-Gesellschaft e.V. / Alfred-Toepfer-Stiftung).

- April 2015: „Freies Europa? Zur Funktion und Sichtbarkeit europäischer Grenzen vor und nach dem Ende des Kalten Krieges“, Werkstattgespräche des Centre Marc Bloch, Berlin.
- Nov. 2014: „Der Mauerfall im europäischen und globalen Kontext“, Tagung: „ПАДЕНИЕ БЕРЛИНСКОЙ СТЕНЫ: ПРОШЛОЕ, НАСТОЯЩЕЕ, БУДУЩЕЕ“ („Der Fall der Berliner Mauer. Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft“), Higher School of Economics, St. Petersburg.
- Okt. 2014: „Was bleibt von der Mauer?“ - Podiumsdiskussion auf der Deutschlandforschertagung 2014 in Weimar.
- Okt. 2014: „Freiheitserwartungen – Triebkräfte des Umbruchs 1989?“, Tagung: 1989 - Aufbruch in Freiheit. Erwartungen, Bilanz und Perspektiven im internationalen Vergleich, Akademie für Politische Bildung Tutzing.
- März 2014: „Minderheiten in der Geschichte“, wissenschaftlicher Impulsvortrag für die Ausschreibung des Geschichtswettbewerbs des Bundespräsidenten, Körber-Forum Hamburg.
- Nov. 2013: „Integration im Westen - Transformation im Osten? Zur Geschichte Gesamteuropas in den 1989er Jahren“, Hildesheimer Europagespräche.
- März 2013: „Angewandte Geschichte / Public History in Heidelberg – Herausforderungen eines Studiengangs und Praxisprojekts“, Workshop: Geschichtswissenschaft und Praxisbezug, Heidelberg. (mit Cord Arendes).
- Dez. 2012: „Grenzüberschreitungen im ‚Zwischeneuropa‘: Die Wahrnehmung von Mobilitäts- und Migrationsformen zwischen Polen und dem Schengen-Raum 1993-2007“, Tagung: Muster transnationaler Mobilität im größeren Europa seit 1989, Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde, Leipzig.
- Okt. 2012: „Österreich im ‚grenzenlosen Europa‘: Die (Nicht-)Wahrnehmung des österreichischen Schengen-Beitritts in polnischen und deutschen Printmedien“, Konferenz: Grenzöffnung. Grenzen im Kopf. Grenzüberwindung. Österreich 1989: Innen- und Außenperspektiven, Dr. Wilfried-Haslauer-Bibliothek Salzburg.
- Juli 2011: „Overcoming the ‘Divided Europe’? Perceptions of the German-Polish border in French, Polish and German newspapers 1995 and 2007“, Doktorandensommerschule „Grenzen und regionale Ströme“, Europa-Universität Viadrina & Université Paris 1, Collegium Polonicum, Ślubice.
- Febr. 2011: „ZwischenGrenzen. Frankreich, Deutschland und Polen in der Diskussion um Grenzziehung und -überschreitung im Kontext des Schengener Abkommens“, Europa-Universität Viadrina, Frankfurter Institut für Transformationsstudien.
- Sept. 2010: „Debatten um Grenzöffnung und Einwanderung in Polen, Frankreich und Deutschland 1985-2008“, Tagung: Deutschland – Frankreich – Polen von 1945 bis heute. Transfer und Kooperation, Institut für Europäische Geschichte, Universität Mainz.
- Sept. 2010: „Polens Randlage in einem grenzenlosen Europa? Die Diskussionen um das Schengener Abkommen und seine Umsetzung in Polen 1991-2008“, Doktoranden-Sommerschule am Deutschen Polen-Institut (DPI), Darmstadt.
- Juli 2010 „Die mediale Diskussion um das Schengener Abkommen in Deutschland, Frankreich und Polen“, Ruhr-Universität Bochum, Forschungskolloquium des Lehrstuhls für Zeitgeschichte.
- Juni 2010: „Das Bild der ‚Südländer‘ in der westdeutschen Populärmusik“, Mediengeschichtliches Forum der Universität Heidelberg (mit Leah Roth).
- April 2010: „Die Identitätskonzepte Nation und Europa in den Diskussionen um Grenzöffnung und Einwanderung in Deutschland, Polen und Frankreich 1985-2007“, 8. Doktorandenforum am Zentrum für Zeithistorische Forschung (ZZF) Potsdam.